

Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Finnland hat gewählt

Dienstag, den 30. Januar 2024

09:30-10:15 Uhr

Online Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Finnland**, wo am **28. Januar** die erste Runde der **Präsidentschaftswahlen 2024** stattfindet.

Ein Jahr nach der Parlamentswahl, welche einen Regierungswechsel herbeigeführt hatte, sind die Bürgerinnen und Bürger in Finnland Ende Januar aufgerufen, ein neues Staatsoberhaupt zu wählen. Das Amt des Staatspräsidenten, welches aufgrund seiner weitreichenderen Kompetenzen – vor allem in außenpolitischen Fragen – nicht mit dem Amt des Bundespräsidenten in Deutschland gleichgesetzt werden kann, ist in Finnland von herausgehobener Bedeutung und wird alle sechs Jahre in direkter Wahl vom Volk besetzt. Während Amtsinhaber Sauli Niinistö nach zwei Amtszeiten nicht mehr antreten kann, bewerben sich neun Kandidatinnen und Kandidaten um seine Nachfolge. Viele Beobachter gehen daher davon aus, dass keiner der Kandidierenden im ersten Wahlgang die erforderliche absolute Mehrheit der Stimmen erhalten wird und Mitte Februar eine Stichwahl über das neue Staatsoberhaupt entscheiden muss. Die aussichtsreichsten Kandidaten dürften der frühere Premierminister Alexander Stubb von der auf europäischer Ebene der EVP angehörenden Nationalen Sammlungspartei (*Kokoomus*) und Pekka Haavisto sein, der als ehemaliger Außenminister zwar als unabhängiger Kandidat antritt, jedoch von den Grünen (*VIHR*) unterstützt wird. Umfragen zufolge kommen die beiden Kandidaten auf rund 30 bzw. rund 20 Prozent Zustimmung. Das weitere Kandidatenfeld umfasst unter anderem die ehemalige Finanzministerin und aktuelle EU-Kommissarin Jutta Urpilainen von den Sozialdemokraten (*SDP*) sowie die Kandidaten der Zentrumsparterie (*KESK*), welche der vorherigen Regierung angehört hatte, und den rechtspopulistischen Basisfinnen (*PS*), welche der aktuellen Regierung angehören. Ihnen werden jedoch im besten Fall Außenseiterchancen eingeräumt.

Welche beiden Kandidaten waren in der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen erfolgreich? Ist eine Stichwahl nötig? Welche Themen haben im Wahlkampf eine Rolle gespielt? Welche Schwerpunkte könnte der neue Amtsinhaber/die neue Amtsinhaberin setzen und wie würden sich diese auf die finnische Außen- und Europapolitik auswirken?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Finnland hat gewählt“** findet am **Dienstag, dem 30. Januar 2024**, von **09:30-10:15 Uhr** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserer Kollegin **Gabriele Baumann**, Leiterin des KAS-Regionalprojekts Nordische Länder, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Frau Baumann und **Kai Gläser**, Referent im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Dienstag, 30. Januar 2024

- 09:30 Uhr **Begrüßung**
- Kai Gläser**
Referent im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung
- 09:35 Uhr **Gespräch über die Präsidentschaftswahlen 2024 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen**
- Kai Gläser**
Referent im Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung
- Gabriele Baumann**
Leiterin des KAS-Regionalprojekts Nordische Länder
- 10:05 Uhr **Fragen der Zuhörer**
- 10:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen: Sie können den Rednern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).